Pfarren

Religiöse, sozioökonomische und politische Aspekte vom Beginn der Pfarrorganisation bis Mitte des 19. Jahrhunderts in „Zentraleuropa“

18.–20. Februar 2026
Jahrestagung des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien

Veranstalter:
Institut für Österreichische Geschichtsforschung und Institut für Geschichte, Universität Wien

Ort: Seminarraum 1, Hauptgebäude der Universität Wien, Erster Stock, Universitätsring 1, 1010 Wien

Mittwoch, 18. Februar

9:00 – 10:30 Einführung

Moderation: Martin SCHEUTZ

Enno BÜNZ, Leipzig

Große Städte – viele Kirchen? Pfarrorganisation und Pfarrkirchen in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten der Germania

Maria VARGHA, Stefan EICHERT, Wien

Development and Transformation of the Lower Ecclesiastical Networks in Central Europe

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Pfarrnetzwerke I

Moderation: Werner MALECZEK

Christoph SONNLECHNER, Wien

Die Entwicklung einer Pfarrorganisation im heutigen Niederösterreich im Hochmittelalter

Blanka ZILYNSKÁ, Praha

Pfarrorganisation in Böhmen: Der Weg von privaten Kirchen zu einem festen multifunktionalen Netz

12:30 – 14:30 Mittagspause für Referent:innen

Bierheuriger Zum Gangl, Alser Straße 4/Hof 1, 1090 Wien

14:30 – 16:00 Pfarrnetzwerke II

Moderation: Katalin SZENDE

Beatrix ROMHÁNYI, Budapest

Transformations of the Late Medieval Parish Network in the Kingdom of Hungary (c. 1300–c. 1500)

Marek SŁOŃ, Lublin

Determinanten der Entwicklung des Pfarrnetzes der katholischen Kirche in Polen im 13. bis 16. Jahrhundert

Kaffeepause

16:30 – 18:00 Soziale und politische Aspekte der Pfarre im Spätmittelalter

Moderation: Alexandra KAAR

Petr ELBEL, Brno

The Role of the Parish Network in Tax Collection and the Recruitment of Peasant Troops: the Case of the Austrian Duchy during the Hussite Wars

Raphael WALKER, Bern

„Klerikales Proletariat“ im Bistum Basel? Die Mobilität der niederen Geistlichkeit in den Dekanaten Sisgau und Frickgau von 1460 bis 1490

Donnerstag, 19. Februar 2026

9:00 – 10:30 Pfarrorganisation Neuzeit

Moderation: Herwig WEIGL

Josef HRDLIČKA, České Budějovice

Die Pfarren in Böhmen vor 1620 im Spannungsfeld zwischen Kirchenorganisation, Patronatsherren und Gemeinden

Helga PENZ, Herzogenburg

Das Rechtsinstitut der Inkorporation und seine Geschichte am Beispiel niederösterreichischer Klosterpfarren

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Pfarren und Pfarrer als Mediatoren zwischen Obrigkeit und Pfarrgemeinde in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Moderation: Christoph AUGUSTYNOWICZ

Eva DOLEŽALOVÁ, Praha

The Parish Clergy as Mediators of Church Administration and Social Communication in the Medieval Diocese of Prague

Robert KOZYRSKI, Lublin

"The Commonwealth" in Micro Scale – The Church and Parish as a Key Element in the Functioning of the Estate-Based Monarchy

12:30 – 13:30 Mittagspause für Referent:innen (am IÖG)

13:50 – 15:20 Führung im Stephansdom für Referent:innen (Reinhard Gruber)

Treffpunkt: vor dem Haupteingang (Riesentor)

16:00 – 18:20 Alltags- und Sozialgeschichte des Pfarrers und der Pfarrhaushälterin

Moderation: Rupert KLIEBER

Benedikt BRUNNER, Mainz

Pfarralltag in Württemberg. Einblicke aus den Tagebüchern des Pietisten Philipp Matthäus Hahn (1739–1790)

Johann KIRCHINGER, Stuttgart

Franz Xaver Prechtl (1741–1803): Pfarrer und „Mitgemeiner" in Martinsbuch. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Landklerus in der Frühen Neuzeit

Anna Karoline MATSCHL, Passau

„Die höchste Zierde des Standes der Dienstboten". Die Pfarrhaushälterin als Akteurin zwischen Hausarbeit und Pfarrstruktur im 19. Jahrhundert

19.00 Abendessen für Referent:innen

Melker Stiftskeller, Schottengasse 3, 1010 Wien

Freitag, 20. Februar 2026

9.00 – 11.15 Reform und Revolution

Moderation: Josef LÖFFLER

Harm KLUETING, Köln

Die Pfarre in der katholischen Aufklärung

Béla Vilmos MIHALIK, Budapest

Pfarrgründung. Strukturen, Interessen und Akteure im Ungarn des 18. Jahrhunderts

Peter ZAKAR, Szeged

Kirchliche Reformpläne und politische Mobilisierung im Ungarn der Revolution von 1848

Kaffeepause

11:45 – 13:15 Kirchen(gebäude) und ihre Finanzierung

Moderation: Stefan SCHIMA

Edeltraud KLUETING, Paderborn

„Es kommt auf zeitherige Observanz und Besitzstand an". Die bauliche Unterhaltung von Pfarrkirchen und sonstigen Kirchengebäuden (Baulast) vom Tridentinum bis zur Säkularisation

12:30 – 13:15 Resümee

Beat KÜMIN, Warwick

Eindrücke und Perspektiven

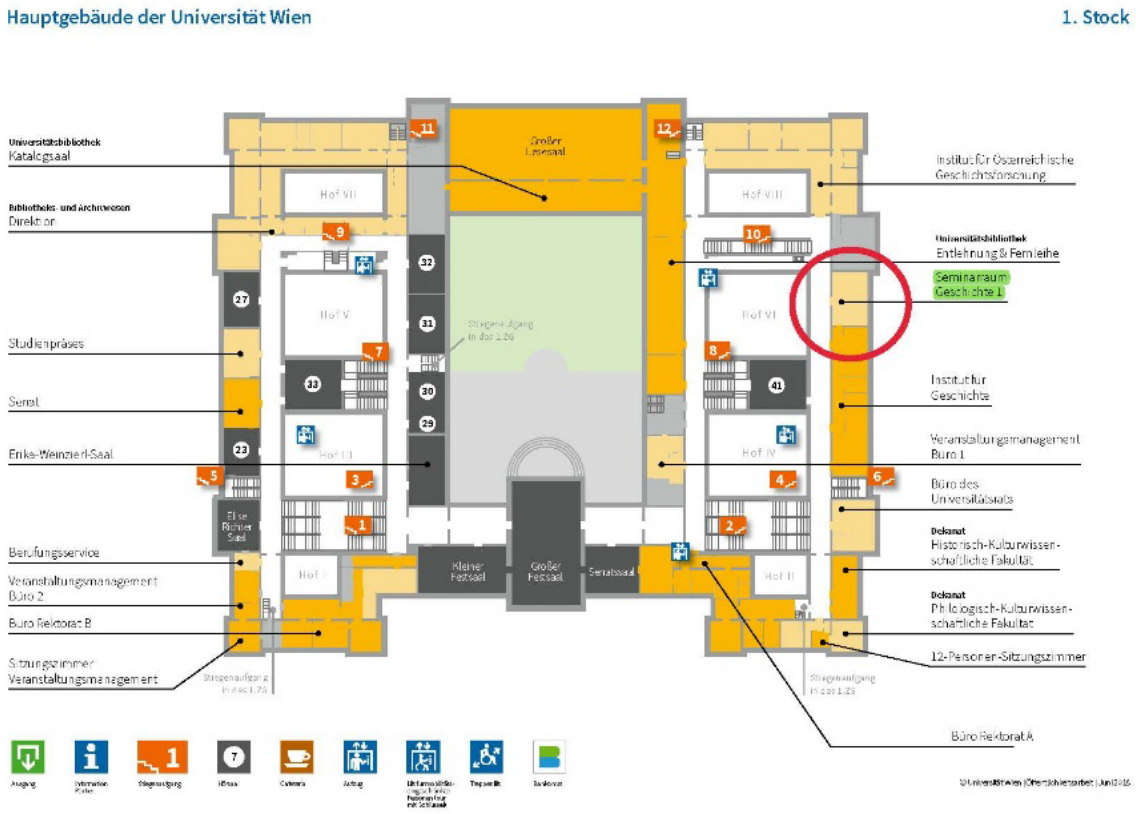
13:15 – 14:15 Abschlussjause (am IÖG)

Bildnachweise:

Titelbild: Pfarre Sankt Oswald bei Freistadt (Oberösterreich) aus: Topographia Florianensis (1743), ed. Karl Rehberger, Christiane Wunschheim (Linz 2009) T. XLVII

Zelebrierender Priester, fr. 14. Jh., Pfarrkirche St. Michael, Wien (Foto: H. Weigl)

Veranstaltungsort:
Seminarraum 1, Hauptgebäude der Universität Wien, Erster Stock, Universitätsring 1, 1010 Wien



Tagungsbüro:
Dominik Fellner
dominik.fellner@univie.ac.at
+43-1-4277-27203

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Anmeldung per E-Mail an Dominik Fellner bis 15. Februar 2026 erbeten.

universität wien
Institut für Österreichische Geschichtsforschung

universität wien
Institut für Geschichte